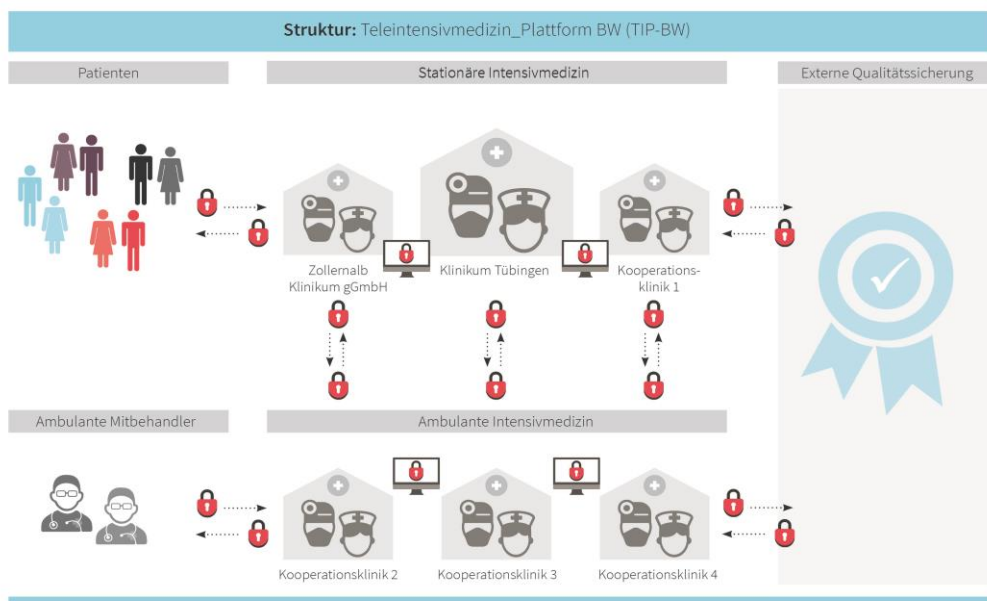


Meierhofer liefert PDMS für Teleintensivprojekt in Baden-Württemberg

Unter Leitung der Universitätsmedizin Tübingen ist der Startschuss für ein umfassendes Digitalisierungsprojekt in der Intensivmedizin gestartet.

München 9.10.2018: Eine bessere und wohnortnahe intensivmedizinische Patientenversorgung und der effiziente Einsatz medizinischer Ressourcen sind die Ziele des Ende September offiziell gestarteten Projektes zum Aufbau einer Tele-Intensivmedizinplattform (TIP) in Baden-Württemberg. Im Rahmen des Projektes soll eine Telemedizinplattform aufgebaut werden, die es erlaubt, primär Intensivstationen von Krankenhäusern unterschiedlicher Versorgungsstufen zu vernetzen, um damit eine online Kommunikation medizinisch relevanter Informationen in ‚Echtzeit‘ zu ermöglichen. Die Meierhofer Medizintechnik GmbH ist als Technologiepartner an diesem Projekt beteiligt und bringt das Dokumentationsystem, M-PDMS; für die Intensivmedizin, ein. Die Teleintensivmedizin wird von der Universitätsklinik Tübingen (UKT) gemeinsam mit dem Zollernalb Klinikum in Albstadt realisiert.



Die Projektpartner

Die Koordination des Projektes übernimmt die Vorstandsstabsstelle „Zentralbereich Medizin: Struktur-, Prozess und Qualitätsmanagement (KV1)“ des UKT in Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin am UKT. Weitere wesentliche Projektpartner sind die Koordinierungsstelle Versorgungsforschung der Medizinischen Fakultät Tübingen, der Geschäftsbereich Informationstechnologie (Bereiche Telemedizin und IT-Entwicklung) und der Datenschutzbeauftragte des UKT. Meierhofer bringt als Technologiepartner das webbasierte und praxiserprobte Patientendatenmanagement-System (PDMS) und die Erfahrung zur Digitalisierung sensibler Arbeitsprozesse in das Projekt ein, welches die Basis für die Kommunikation zwischen den Projektpartnern bildet.

Das M-PDMS ermöglicht den teilnehmenden Kliniken, welche bisher noch im Wesentlichen mit analogen Dokumentations- und Kommunikationsmedien arbeiten, mit überschaubarem Support und finanziellem Aufwand ein digitales webbasiertes PDMS in den klinischen Alltag zu integrieren. Die technologische Struktur der im Rahmen des Projekts zu realisierenden Telemedizin-Plattform soll hoch standardisiert (IHE-XDS-konform) aufgesetzt werden, so dass im Rahmen von Folgeprojekten weitere intrasektorale und intersektorale Gesundheitsdienstleister (u.a. Heimbeatmung, ambulante Intensivmedizin) in die Telemedizinplattform integriert werden können. Dazu Dr. Dr. Martin Holderried, Leiter der medizinischen Strategieentwicklung am



Universitätsklinikum Tübingen: „Das Ziel unserer klinisch orientierten Digitalisierungsprojekte ist es, sektorenübergreifend gemeinsam mit den beteiligten Behandlern die Möglichkeiten der Digitalisierung für Pflegekräfte, Ärzte und insbesondere Patienten zu nutzen und erfolgreich in die Regelversorgung zu integrieren.“ Mirjam Stamm, Bereichsleitung Meierhofer Medizintechnik GmbH schließt sich an: „Mit Hilfe digitaler Lösungen kann langfristig eine wohnortnahe intensivmedizinische Versorgung in hoher Qualität für strukturschwache Regionen sichergestellt werden. Weil digitale Informationen einfach geteilt werden können, ergeben sich neue Möglichkeiten in der Kommunikation zwischen den Behandlungspartnern zum Wohle des Patienten. Wir freuen uns, als Technologiepartner in diesem Projekt mitzuwirken. Mit unserem M-PDMS und der weitreichenden Erfahrung bei der Integration unterschiedlicher Systeme bringen wir eine praxiserprobte IT-Lösung für die Intensivmedizin ein.“

Inhalte der Digitalisierung und des telemedizinischen Austausches

Die Übermittlung intensiv-medizinischer Informationen in Echtzeit ermöglicht eine schnelle und standortübergreifende teleintensivmedizinische Diagnostik, Therapieplanung (z.B. via Telekonsil) und Therapiedurchführung für die Patientinnen und Patienten vor Ort mit begleitenden regelmäßigen Teleintensiv-Visiten. Zusätzlich zum standardisierten digitalen Austausch medizinisch relevanter Informationen über das M-PDMS von Meierhofer, wird durch die Telemedizin-Plattform die begleitende Durchführung von regelmäßigen standortübergreifenden Telekonsilen, Televisiten und Fallbesprechungen in Echtzeit (Videokonferenz) und via Chat-Funktion gewährleistet. Dies sind die wesentlichen Voraussetzungen für eine zielgerichtete und standortübergreifende intensivmedizinische Patientenversorgung in Baden- Württemberg auf höchstem Niveau. Gleichzeitig ist durch ein am Bedarf und Datenschutz ausgerichtetes Berechtigungskonzept jederzeit sichergestellt, dass die Behandlungsdaten auch nur von den Personen eingesehen werden können, die mit der Behandlung des Patienten beauftragt sind.

Die Projektziele im Überblick

Die Einführung einer hochstandardisierten und sicheren Teleintensivmedizin-Plattform für Krankenhäuser unterschiedlicher Versorgungsstufen in Baden-Württemberg mit sekundärer Integrationsmöglichkeit weiterer Gesundheitsdienstleister der prä- und poststationären Patientenversorgung erfolgt mit den übergeordneten Zielen:

1. Qualität, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit der intensivmedizinischen Versorgung in Baden-Württemberg sichern und verbessern.
2. Intensivmedizinische Versorgung mit hoher Qualität auch in strukturschwachen Regionen.
3. Standortübergreifenden Teamlernprozessen zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der Intensivmedizin über die verschiedenen Versorgungsstufen hinweg etablieren.

Über Meierhofer

Die Meierhofer Unternehmensgruppe ist ein führender Anbieter von Lösungen für die digitale Patientenversorgung in Krankenhäusern, Kliniken und Spitälern im deutschsprachigen Raum. Seit 30 Jahren unterstützt das inhabergeführte Unternehmen Gesundheitseinrichtungen bei der Steuerung und Digitalisierung medizinischer, pflegerischer und administrativer Prozesse. Rund 250 Kunden aller Bettengrößen setzen auf das Krankenhausinformationssystem, PDMS, OP- sowie Fach- und Funktionslösungen von Meierhofer, die sich vor allem durch ihre Integrationsfähigkeit in andere Systeme auszeichnen. Das Unternehmen beschäftigt knapp 200 Mitarbeiter an sieben Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz. 2017 feiert Meierhofer sein 30-jähriges Firmenjubiläum.

www.meierhofer.com

Pressekontakt:

Claudia Dirks
Telefon: +49 (0)89-44 23 16 – 686
Mobil: +49 (0)174-95 10 112
E-Mail: Claudia.Dirks@meierhofer.com